

**Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, CDU, SPD, FDP, W.U.T., Piraten und Stadträtin Welz**      **Vorlage 808a/2012**

**1. Änderungsanträge der Fraktionen zum**

Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	HH interfraktionelle Verhandlungen
<b>Epl. 0</b>	<b>0000</b>		<b>Gemeindeorgane</b>			
120	0000	4000	Personalausgaben	1.115.010	-100.000	Konsens ist -100.000 €, Kleingruppe erarbeitet Vorschlag zur Erhöhung der Entschädigung für Gemeinderäte.
<b>Epl. 0</b>	<b>0200</b>		<b>Büro des Oberbürgermeisters (BOB)</b>			
126	0200	xxxx	Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform		5.000	Transparenz der Verwaltung und Bürgerbeteiligung über Internet soll verbessert werden.
		7020	Zuschüsse an Dritte		+10.000	Unterstützung ehrenamtliche Vereine: Supervision für Vereine, Topf für Infrastruktur, Evaluation, Qualitätsförderung.
<b>Epl. 0</b>	<b>0240</b>		<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
142	0240	4000	Personalausgaben	178.450	-10.000	Eine social Media Stelle wird nicht geschaffen.
142	0240	6301	Öffentlichkeitsarbeit	25.000		WLAN im Freibad bereits in der Planung der Stadtwerke für 2014
<b>Epl. 0</b>	<b>0310</b>		<b>Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen</b>			
143	0310	4000	Personalausgaben	663.260		Kompromiss: A16 wird geschaffen, A15 Stelle allerdings mit ku-Vermerk versehen, wenn Amtsinhaber weggeht (dann auf A13). Stellenplanänderung.
<b>Epl. 0</b>	<b>0355</b>		<b>Fachabteilung Gebäudewirtschaft</b>			
147	0355	5110	Beseitigung von Vandalismusschäden	45.000	-20.000	Ansatz wird gekürzt, da er in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft wurde.
<b>Epl. 0</b>	<b>0550</b>		<b>Gleichstellung und Integration</b>			

154	0550	4000	Personalausgaben	254.230	+15.000	Projektmittel, um das Integrationsprojekt INET bis Ende 2014 weiter zu führen. Bericht 2014 im Ausschuss über den weitere Fortgang.
154	0550	7000	Zuschüsse an Vereine	247.580	+13.000	Sexualisierte Gewalt: ExpertInnen dazu hören. In welcher Höhe werden Mittel benötigt? Wo soll das verankert werden? Im HH 2014 dann Antrag stellen. Erhöhung des Topfes um 13.000 € davon Asylzentrum: 8.570 €
<b>Epl. 0</b>	<b>0610</b>		<b>Fachabteilung Informationstechnik</b>			
156	0610	++++	Ausgaben	3.976.380		Mit Sperrvermerk über 200.000 € versehen. Nach zugesagtem und befriedigendem Bericht im Ausschuss kann Sperrvermerk im Ausschuss aufgehoben werden.
<b>Epl. 1</b>	<b>1100</b>		<b>Öffentliche Ordnung</b>			
166	1100	2600	Geldbußen und Verwarnungsgelder	2.980.000	-150.000	GR geht davon aus, dass durch die Einführung des neuen bundesweiten Bußgeldkataloges Mehreinnahmen von 150.000 € generiert werden können.
166	1100	4000	Personalausgaben	3.796.970	+22.500	Eine Stelle für dem Kommunalen Ordnungsdienst.
166	1100	4000	Personalausgaben	62.500	+1.000	Für Hundeklospender auf dem Österberg.
<b>Epl. 1</b>	<b>1200</b>		<b>Umwelt- und Klimaschutz</b>			
168	1200	7000	Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	18.000	+7.000	Erhöhung des Zuschusses.
168	1200	7001	Zuschuss für Entschuldung (keine Vorschläge)	0	+80.000	Umweltzentrum braucht 200.000 € zum Entschulden, bis 80.000 € Obergrenze Matching 1 € Stadt pro 1 € Spende.
<b>Epl. 2</b>			<b>Schulbudgets</b>			
175 ff. - 209	2110 - 2822	5220/ 5920/ 6580	Unterrichtsmittel/ Lernmittel/ Geschäftsausgaben	1.211.850	+24.740	2% Konsolidierungsbeitrag bei den Lern- und Unterrichtsmittel für Schulen nicht durchführen bzw. zurücknehmen.

<b>Epl. 2</b>	<b>2913</b>		<b>Schulessen</b>			
215	2913	5711.300	Förderung des Schulessens	88.320	+12.000	Zuschüsse für Auswärtige wie für Tübinger Kinder. Generelle Neuregelung ab Schuljahr 2014 (eventuell neue Ausschreibung, oder eventuell städtischer Eigenbetrieb oder Suche nach weiteren Einsparmöglichkeiten wie z. B. nur Obstnachtisch, etc.).
<b>Epl. 3</b>	<b>3000</b>		<b>Fachbereich Kultur</b>			
226	3000	4000	Personalausgaben	391.680	+31.000	Neue Stelle wird ab Sommer geschaffen, an A12 Stelle, die wegen Langzeitausfall nicht tätig werden kann, kommt ein kw-Vermerk.
<b>Epl. 3</b>	<b>3330</b>		<b>Musikschulen</b>			
232	3330	7070	Zuschuss an die Tübinger Musikschule	562.000		Sperrvermerk auf 80.000 €, wird im Ausschuss aufgehoben wenn Leitung ausgeschrieben ist.
<b>Epl. 3</b>	<b>3400</b>		<b>Sonstige Kunstpflege</b>			
233	3400	7000	Zuschüsse an Kulturvereine	560.013	+30.000	Zuschuss für kulturelle Bildung: D.A.I., ICFA, Jazz- u. Klassiktage, Club Voltaire, Familienbildungsstätte, etc. (Vergabe im Ausschuss) wird um 20.000 € erhöht. Für die Umsetzung der Kulturkonzeption werden zusätzlich 10.000 € eingestellt.
<b>Epl. 3</b>	<b>3410</b>		<b>Heimatspflege</b>			
234	3410	5840	Verschönerung des Stadtbildes	25.000		Antrag im Ausschuss wie sich Kosten zusammensetzen.
234	3410	7001	Zuschuss für 500 Jahre Tübinger Vertrag	200.000	+40.000	Sperrvermerk sowohl an die 200.000 € für die Kunsthalle als auch an die 40.000 € für Maßnahmen anderer Träger. Aufhebung im Ausschuss nach Vorstellung der Konzeptionen im Ausschuss. Mittel können auch nach 2014 übertragen werden.
<b>Epl. 3</b>	<b>3520</b>		<b>Fachabteilung Stadtbücherei</b>			

237	3520	5812	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	175.000	+ 15.000	Kürzungen des Etats für Bücher und Medien wird teilweise zurückgenommen.
<b>Epl. 3</b>	<b>3550</b>		<b>Salzstadel, Löwen, Stadtschreiberhaus</b>			
240	3550	6300	Information und öffentliche Bildung	5.000		Informationsblattes der Astronomischen Vereinigung soll durch die Hausdruckerei gedruckt werden.
<b>Epl. 4</b>	<b>4351</b>		<b>Männerwohnheim</b>			
250 251	4351 4352	4000	Personalausgaben	19.540	+ 18.000	1/2 Stelle mit Sperrvermerk für städtische Sozialarbeit im Bereich Obdachlosenarbeit, mögliche Freigabe durch den Ausschuss nach Bericht im Ausschuss.
<b>Epl. 4</b>	<b>4642</b>		<b>Kindergärten und Kinderhäuser</b>			
259	4642	1100	Betreuungsgebühren	2.859.000	+ 125.000	Pauschale für Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Überarbeitung der Gebührenstaffel mit Ermäßigung vor allem für Familien mit mehreren Kindern.
						Wenn der Förderverein des Kinderhauses Horemer ein existenzielles Problem hat, soll er sich an die Verwaltung wenden. Bericht im BISS.
260	4642	7000	Zuschüsse an nichtstädtische KIGA	11.421.000	+ 125.000	Pauschale für Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Überarbeitung der Gebührenstaffel mit Ermäßigung vor allem für Familien mit mehreren Kindern.
<b>Epl. 4</b>	<b>4700</b>		<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>			
281	4700	7000	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	253.790	+ 30.000	Erhöhung zur Umsetzung der Sozialkonzeption z. B. für die Bahnhofsmision, Elkiko, Youth Life Line, etc.
<b>Epl. 4</b>	<b>4701</b>		<b>Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>			
282	4701	6630	Projektmittel Alkoholprävention	0		Herr Köpfler von der Jugend- und Drogenberatung Tübingen wird gebeten, sein Konzept zur Alkoholprävention im Ausschuss vorzustellen. Im HH 2014 gegebenenfalls Antrag für die Umsetzung des Konzepts stellen.

284	5500	7010	Beiträge zu Veranstaltungen	75.000	+ 10.000	Erhöhung Zuschuss für Fahrtkosten da im Jahr 2012 bei Weitem nicht ausreichend.
<b>Epl. 6</b>	<b>6100</b>		<b>Fachabteilung Stadtplanung</b>			
292	6100	4000	Personalausgaben	1.750.520		Aufstockung der 1/2 Stelle für einen Verkehrsplaner für die RegioStadtbahn auf eine volle Stelle. Da diese Stelle bereits im letzten HH geschaffen wurde, bisher aber nicht besetzt wurde ist Geld für eine ganze Stelle für ein halbes Jahr im HH vorhanden. Stellenplanänderung.
<b>Epl. 6</b>	<b>6200</b>		<b>Wohnungsbauförderung</b>			
298	6200	xxxx	Kommunales Wohnungsbauprogramm	0		Bericht im Ausschuss über Vor- und Nachteile des Erbbaumodells und Möglichkeiten der Förderung des sozialen Wohnungsbaus.
<b>Epl. 6</b>	<b>6300</b>		<b>Gemeindestraßen</b>			
299	6300	5100	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	450.000		Haushaltstitel wird um "... Fußwege und Treppen" ergänzt. 100.000 € werden für Fußwege und Treppen ausgegeben.
	6020	4000	Personalausgaben		+30.000	Schaffung einer neuen Stelle. Sperrvermerk: Ausschreibung nach Bericht im Ausschuss.
<b>Epl. 7</b>	<b>7900</b>		<b>Fremdenverkehr</b>			
317	7900	6780	Zuweisung an Bürger- und Verkehrsverein	260.550	+30.000	Stand auf der CMT soll verbessert werden.
<b>Epl. 8</b>	<b>8300</b>		<b>Stadtwerke</b>			

324	8300	2100	Jahresgewinn	751.400	+287.000	<p><b>Abführung Jahresgewinn kürzen um 287.000 € (Kosten für die Stadt), für die Bereitstellung eines kostenlosen Shuttle-Verkehrs (Kosten 340.000 €) von Parkplatz Festwiesen, um die Schloßbergtunnelbauarbeiten durch Individualverkehr zu Kliniken, Uni, etc zu entlasten. SVT können das aber nur mit den entsprechenden Geldmitteln, daher wird Abführung SWT Jahresgewinn dafür verringert. Bewerbung des Shuttle-Buses muss auch aus diesen Mitteln finanziert werden.</b></p> <p><b>Prüfantrag im BISS: Ein Hallenbad soll im Sommer geöffnet bleiben, kann auch das Schwimmbad des Sportinst. oder der Kirnbachschule sein, etc. Stadtseniorenrat soll dazu gehört werden.</b></p>
-----	------	------	--------------	---------	----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

+681.240

## 2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2013 und Investitionsprogram

Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Gesamt	HH interfraktionelle Verhandlungen
<b>Epl. 0 0550</b>							
357	0550	9870	1000	Baukostenzuschuss	0	+60.000	Sperrvermerk, Sanierung des Dachs des Frauenhauses, Bericht im Ausschuss und Aufhebung des Sperrvermerks im Ausschuss.
<b>Epl. 1 1100</b>							
362	1100	9352	xxxx	Geschwindigkeitsmessanlage	0	+95.000	Ein weiterer Blitzler für beide Fahrtrichtungen wird in Hirschau aufgestellt.
<b>Epl. 2 2311</b>							
380	2311	9450	1020	Baumaßnahmen			Keplergymnasium, Eingangsbereich Sanierung finalisieren MiFrFi 2015
<b>Epl. 2 2821</b>							
384	2821	9400	1020	Baukosten	2.300.000	-300.000	Einsparung von 300.000 € möglicherweise durch Nutzung der Aula als Mensa. Bericht im Ausschuss.
<b>Epl. 4 2350</b>							
407	4642	9400	1025	Kinderhaus Lindenbrunnen	500.000	-500.000	
407	4642	9400	1153	Kinderhaus Feuerhägle	500.000	-535.000	
406-410	4642	9400		Große Baumaßnahmen an Kindertagesstätten	0	+1.035.000	Im Gemeinderat Debatte über die Reihenfolge des KiTa-Baus aber erste Priorität hat Hagelloch (Feuerhägle, Sophie-Haug, Lindenbrunnen) jeweils 1 Million in der Finanzplanung 2014 und 2015.
410	4642	9400	1710	Kinderhaus Hagelloch	0		

414	5500	9870	0102	Baukostenzuschuss, Sporthalle DAV Boulderhalle			80.000 € Zuschuss in die MiFriFri 2014.
414	5500	9870	0103	Baukostenzuschuss, Sporthalle Prävis			80.000 € Zuschuss in die MiFriFri 2014.
<b>Epl. 5</b>	<b>5600</b>						
415	5600	9500	0101	Planungs- und Baukosten, Angebot für Erwachsene	0		Antrag: Im Ausschuss werden die bereits geplanten Spielplätze für Ältere (Prävis, etc.) vorgestellt. Gegebenenfalls Antrag für einen weiteren Spielplatz im HH 2014.
415	5600	9500	1102	Kunstrasenplatz Lustnau	0	VE 660.000	Ja, auf eine Vorfinanzierung durch die Vereine wird zugunsten eines Vorteilsausgleichs über die Höhe des Zuschusses verzichtet. Die Mittel stehen den Vereinen durch Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.
415	5600	9500	1510	Kunstrasenplatz Hirschau	0	+280.000	Ja, auf eine Vorfinanzierung durch die Vereine wird zugunsten eines Vorteilsausgleichs über die Höhe des Zuschusses verzichtet. Die Mittel stehen den Vereinen durch Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.
416	5600	9500	1920	Kunstrasenplatz Pfrondorf	0	VE 720.000	Ja, auf eine Vorfinanzierung durch die Vereine wird zugunsten eines Vorteilsausgleichs über die Höhe des Zuschusses verzichtet. Die Mittel stehen den Vereinen durch Entnahme aus der Rücklage zur Verfügung, sobald die Projekte Baureife haben.
493	5600	9500	1102 1510 1920	Kunstrasenplätze Lustnau, Hirschau und Pfrondorf			
<b>Epl. 6</b>	<b>6150</b>						
425	6150	9610	1010	Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt	150.000		Bericht im Ausschuss: Breitbandversorgung im Innenstadtbereich sicherstellen, im Rahmen der Altstadtsanierung Leerrohrlegung/ Netzversorgung
<b>Epl. 6</b>	<b>6300</b>						
428	6300	9500	0101	Barrierefreie Maßnahmen	70.000	+40.000	Topf wird aufgestockt, um Komplementärmittel zum Förderprogramm des Landkreise "Barrierefreiheit im ÖPNV" zur Verfügung stellen zu können.



428	6300	9502	0101	Kleine Straßenbaumaßnahmen	200.000		Für die Neupflasterung der Altstadtstraßen außerhalb des Sanierungsgebiet Östlicher Altstadttrand in die MiFriFri ab 2014 100.000 € einstellen.
428	6300	9503	0101	Generalsanierung von Straßen	500.000		Antrag mit der Benennung von Straßen, die sich für eine Sanierung mit Dünnschicht-Asphalt eignen, wird gestellt. In den Jahren 2014, 2015, 2016 jeweils 100.000 € mehr einstellen.
429	6300	9550	1049	Gemeindestraßen/Umgestaltung Haaggasse			In die MiFriFri ab 2014 215.000 € für die Neugestaltung und Sanierung der Haaggasse einstellen.
<b>Epl. 6</b>	<b>6600</b>						
431	6600	9350	0101	Erneuerung Verkehrsrechner	400.000		Sperrvermerk bis schlüssige Begründung für die Erneuerung vorliegt. Aufhebung des Sperrvermerks im Ausschuss.
431	6600	xxxx	xxxx	Ortsumfahrung Unterjesingen	0	+50.000	Prüfauftrag für Tunnelvariante und Verbesserung der Ortsdurchfahrt.
456	9100	9100	0101	Zuführung an die allgemeine Rücklage	4.712.330		Aufbau einer gebundenen Rücklage für die Regionalstadtbahn, jeweils 1 Mill. für die Jahre 2014, 2015 und 2016.
				Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	-1.660.000	+1.660.000	Keine Einrichtung einer zweckgebundenen Rücklage für die Sportplätze Hirschau, Pfrondorf und Lustnau.
				Zuführung an die zweckgebundene Rücklage	+1.660.000	-1.660.000	Keine Einrichtung einer zweckgebundenen Rücklage für die Sportplätze Hirschau, Pfrondorf und Lustnau.
456	9100	9300	0101	Eigenkapitalerhöhung GWG	0	+1.000.000	Ermöglichung von verstärkten Investitionen in geförderten Wohnraum und in Seniorenwohnungen insbesondere in den Teilorten (siehe Pfrondorf)

461	6157	9500	0150	Baumaßnahmen Germanenstaffel	150.000	+495.000	<b>Begehbarkeit der Germanenstaffel. Ausführung nach neuen Varianten der Verwaltung. Klärung des erforderlichen Gesamtaufwands und einer eventuellen Förderfähigkeit. Freigabe im Planungsausschuss.</b>
463	6159	xxxx	0150	Planungs- und Baukosten	0		<b>Antrag: Entree in die Stadt soll architektonisch anspruchsvoll gestaltet werden, BVV soll umgebaut/erneuert werden. Vorplatzgestaltung mit Aufenthaltsqualität für Einheimische und Touristen, Hinzunahme ins Sanierungsgebiet.</b>

### 3. Änderungsanträge der Fraktionen zum Stellenplan 2013

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	HH interfraktionelle Verhandlungen
1	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit	-10.000	Eine social Media Stelle wird nicht geschaffen.
2	Stabsstelle Gleichstellung und Integration	+15.000	Projektmittel, um das Integrationsprojekt INET bis Ende 2014 weiter zu führen. Bericht 2014 im Ausschuss über den weitere Fortgang.
3	Fachbereich Finanzen		Kompromiss: A16 wird geschaffen, A15 Stelle allerdings mit ku-Vermerk versehen, wenn Amtsinhaber weggeht (dann auf A13). Stellenplanänderung.
4	Fachbereich Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung	+22.500	Eine Stelle für dem Kommunalen Ordnungsdienst.
5	Fachbereich Kultur	+31.000	Neue Stelle wird ab Sommer geschaffen, an A12 Stelle, die wegen Langzeitausfall nicht tätig werden kann, kommt ein kw-Vermerk.
9	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Soziale Angebote der Stadt Tübingen	+18.000	1/2 Stelle mit Sperrvermerk für städtische Sozialarbeit im Bereich Obdachlosenarbeit, mögliche Freigabe durch den Ausschuss nach Bericht im Ausschuss.
11	Fachbereich Planen, Entwickeln, Liegenschaften, Fabteilung Stadtplanung		Aufstockung der 1/2 Stelle für einen Verkehrsplaner für die RegioStadtbahn auf eine volle Stelle. Da diese Stelle bereits im letzten HH geschaffen wurde, bisher aber nicht besetzt wurde ist Geld für eine ganze Stelle für ein halbes Jahr im HH vorhanden. Stellenplanänderung.

12 Tiefbau, Gemeindestraßen

30.000 neue Stelle 1,0 (gerechnet für 0,5 Jahre) ergänzen